



© Nikolaus Schletterer

Parzellenformen, Grundpreise und Bauherrenwünsche reichen an speziellen Tiroler Plätzen an japanische Exzentrizität heran. Bei diesem Haus, eingezwängt zwischen fröhlich jodelnder Nachbarschaft, sollten alle drei Familienmitglieder eigene Wohn-Schlaf-Bereiche erhalten, dazu eine gemeinsame Loft-Etage plus diverse Fitness-Räume, nutzbare Freiplätze und noch ein Gästekabinett. Wiesflecker schafft es durch vertikale Stapelung. Er unterhöhlt die Parzelle in ganzer Breite für ein Freizeit-Souterrain, raffiniert belichtet durch die betretbare Glasdecke an der Westgrenze, durch den Lichtkamin der Stiegenläufe an der Ostseite und mit eigenem Ausgang auf die Mini-Wiese hinter dem Haus. Beton, Glas und Holzplatten kombinieren auf engstem Raum intime Nischen mit offenen Terrassen, selektieren aus den dichten Störfaktoren der Nahumgebung maximale Licht- und Sichtkorridore. (aus: Bauen in Tirol seit 1980, Otto Kapfinger)

## Einfamilienhaus Mils

Tirol, Österreich

ARCHITEKTUR

**Johannes Wiesflecker**

TRAGWERKSPLANUNG

**Fritzer & Saurwein**

FERTIGSTELLUNG

**1999**

SAMMLUNG

**aut. architektur und tirol**

PUBLIKATIONSdatum

**14. September 2003**



## Einfamilienhaus Mils

### DATENBLATT

Architektur: Johannes Wiesflecker  
Tragwerksplanung: Fritzer & Saurwein  
Fotografie: Nikolaus Schletterer

Maßnahme: Neubau  
Funktion: Einfamilienhaus

Planung: 1998  
Ausführung: 1998 - 1999

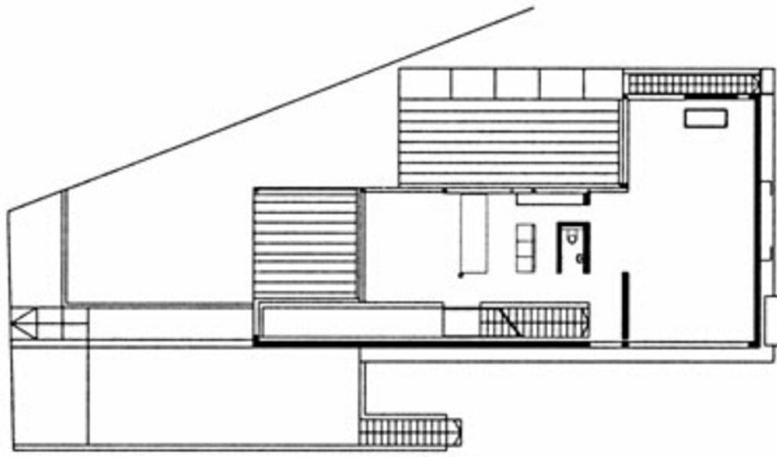
### PUBLIKATIONEN

Otto Kapfinger: Bauen in Tirol seit 1980 Ein Führer zu 260 sehenswerten Bauten,  
Hrsg. aut. architektur und tirol, Verlag Anton Pustet, Salzburg 2002.

### WEITERE TEXTE

Einfamilienhaus Mils, Az W, 14.09.2003

**Einfamilienhaus Mils**



Grundriss RG